Actum den 6. tag des Monats Octobris, Anno 1732

Durch den herrn Verwalter des Burgermaister Ambts Frantzischen Parthäns, Jungegenwirt des Edlen vnnd Vesten Christoffen Kuepachers zu Riedt, Zipprian Treibenraif des Eltern, Hannsen Kramer, Gerichts Anwaldt, Bernhardten Rottenpuecher, Allexander Pockhen vnnd Sebastian Leütner Rathsherrn,

Seindt nachuolgende nottwenndige Artiggl zu beratschlagen fürgenommen,

Fürs erst, soll des herrn Pfarrers Johann Waidmans halber, den herrn der Regierung Bericht zuethan werden, wie das man seiner Person halben, an dem Predicieren oder haltung des Gottsdienns in der Kirchen khain mannigl habe, allain beschwärt sich ain Ersamer Rath, das er sich so gar schlechtlich, vnnd mit wenigen Teütschen gesell Priestern, vnnd mererts thails mit wälschen Priestern, so doch das volckh alhie als Teütsch, vnd nit wälsch ist, versehe darinnen ain Einsehen zethun zubegeren, daneben soll Ime herrn Pfarrer auch anzaigt werden, wann er ainichen Priester aufnimbt, oder beurlaben will, so soll er das albeg mit vorwissen vnd willen ainis Ersamen Raths thun, allermassen wie es ainis Pfarrers ordnung außweist vnnd vermag,

Veiten Langenmantels begerte ablesung der Sechs vrn weingründtzinß den Siechen geherig,

Zum anndern, das Junckher Veith Langenmantel an ain Ersamen Rath begert, Ime die Sechs vrn wein grundtzinß, die sein vest den Siechen alhie aus ainem seinem stuckh zu Eppan gelegen Jerlichen zinsper ist, abzelesen begert, azit anzaigung wie das soliches stuckh den grundtzinß nimmer ertragen mag, ist beratschlagt, das dasselb stuckh besichtigt werden soll, in was wirden